



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Musik- und Partnerschaftsfest 2014 war ein voller Erfolg.

Mit dem abwechslungsreichen Programm und dem reichhaltigen kulinarischen Angebot konnten wir unseren Gästen, Gastgebern und allen Besuchern vier tolle Tage bieten. Ohne ehrenamtliches Engagement könnte ein solches Fest nicht gefeiert werden.

Ich möchte mich bei allen Freundeskreisen, Gastgebern, Vereinen, Sponsoren und allen weiteren Unterstützern, die zum Gelingen dieses Jubiläumfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön möchte ich auch allen Anwohnern für ihr Verständnis aussprechen.

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

16.08.	Rettig, Otto, Ringstr. 3	80 Jahre
18.08.	Meyer, Robert, Maistumpf 15	74 Jahre
20.08.	Hofmann, Eva-Marie, Lönsweg 1	92 Jahre
20.08.	Schweickart, Karl Friedrich, Grünewaldstr. 12	77 Jahre
20.08.	Gerber, Thomas, Heinbuckel 18	74 Jahre
22.08.	Kolatschek, Johanna, Lilienstr. 1	82 Jahre

**Den genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!**

### EHESCHLIESSUNGEN

Philipp Wichert und Carina Jasmin Vierling, beide wohnhaft Mozartstr. 11, haben am 09.08.2014 in Wiesenbach die Ehe geschlossen.

### GEBURTEN

**Celina Schäfer**, geb. am 16.06.2014 in Heidelberg, wohnhaft Mozartstr. 2/4. Eltern: Alexander Schmidt und Andrea Schäfer.

**Malia Leibfried**, geb. am 28.07.2014 in Heidelberg, wohnhaft Vorstädter Str. 5. Eltern: Marcel Leibfried und Susanne Leibfried geb. Schmitt.

**Sophie Schmitt**, geb. am 29.07.2014 in Heidelberg, wohnhaft Rosenstr. 14. Eltern: Benjamin Schmitt und Denise Radmacher-Schmitt geb. Radmacher.

## Fröhliches Fest der Partnerschaft und der Musik

Vier Sprachen waren beim fröhlichen Partnerschaftsfest der vier Gemeinden Wiesenbach, Donnery, Deszk und Smiltene im Rahmen des traditionellen Musikfests beim Musikverein auf dem Rathausplatz zu hören und auch die Speisekarte war in vier Sprachen gedruckt worden. Wiesenbach zeigte sich als vorzüglicher Gastgeber, der nichts unversucht ließ, um den Gästen aus den Partnergemeinden einen unvergesslichen Aufenthalt zu bieten. Dazu gehörte auch das Spektakel zur Festeröffnung, als die vier Bürgermeister Eric Grabenbauer, Daniel Chaufton (Donnery), Ainars Mezulis (Smiltene) und Laszlo Kiraly (Deszk) miteinander um den perfekten und schnellsten Fassbieranstich wetteiferten.

Den gewann ganz klar Bürgermeister Eric Grabenbauer, der allerdings später beim Zapfhahn nachjustieren musste, weil der nicht fest genug saß. Der lettische Amtskollege ging ebenfalls sehr versiert vor und verpasste nur um haaresbreite den Sieg. Daniel Chaufton klopfte mit sicheren Schlägen den Zapfhahn ein, der aber nicht gleich halten wollte. Nicht ganz so glücklich agierte Laszlo Kiraly aus Deszk, der mehrere Anläufe nehmen musste und die Bühne samt Publikum mit Bier taufte. Er hatte aber eine plausible Erklärung parat, warum das mit dem Fassbieranstich nicht ganz so geschmiert lief: „Normalerweise trinke ich Palinka“, sagte er und der kommt aus der Flasche und nicht aus dem Fass.

Auf der Rathausbühne wurde immer wieder schwungvoll getanzt von den Tanzgruppen aus dem lettischen Smiltene: Die Gruppe Ievina lebte den Volkstanz, fegte temperamentvoll über die Bühne und ließ die Röcke fliegen. Nicht weniger temperamentvoll zeigten sich die ungarische Gruppe Kerepetye, die mit viel Freude und Überschwang den ungarischen Folkloretanz näher brachte.

Den musikalischen Part füllten Donnery und Wiesenbach mit ihren Musikvereinen aus, die zwischen den Tanzdarbietungen das zahlreich erschiene Publikum schwungvoll unterhielten. Das konnten die französischen Freunde genauso gut wie ihre Wiesenbacher Kollegen unter der Leitung von Klaus Knörzer. Gespielt wurde, was gefällt und das waren fröhliche Stimmungslieder genauso wie Blasmusikklassiker und beliebte Hits.

Allen Gästen insbesondere den Freunden aus den Partnergemeinden galt ein herzliches Willkommen. Bürgermeister Eric Grabenbauer kündigte ein vielfältiges Programm an, das schon am Freitag auf dem Rathausplatz einen rockigen Auftakt mit dem Auftritt der Bands Extasy als Hauptact nahm. Ordentlich gefeiert wurde am Samstagabend, nachdem das Freibier floß. Für den Musikverein wünschte Matthias Köstle, der neue Vorsitzende des Musikvereins allen ein gelungenes Fest. Er nannte auch die weiteren Highlights im Festverlauf, die am Samstagabend ein Feuerwerk krönte. Eine besondere Überraschung hatten sich auch Lena Grabenbauer und Sanela Karakusch ausgedacht. Eigens für das Partnerschaftsfest hatten sie eine Zuckergusstorte mit den Wappen, der vier Gemeinden gebacken und gefertigt. Die vierteilige Köstlichkeit wurde ebenfalls von allen vier Bürgermeistern angeschnitten.

Mit einem feierlichen Festakt ging das Partnerschaftstreffen am Sonntag weiter. Dort erhielt nicht nur der Platz um die Rathausbühne seinen neuen Namen „Platz der Freundschaft“, der am Samstagabend

noch verhüllt war, sondern auch das von Bernhard Grimm geschaffene Partnerschaftskunstwerk wurde enthüllt. Der Musikverein Donnery, die Tanzgruppen, der Chor Töne Wiesenbachs und die Jugendkapelle gestalteten gemeinsam das Bühnengeschehen. Zum Mittagstisch lud der Musikverein am Montag ein, der seine Gäste dank einer wunder-

bar eingespielten Helfermannschaft bestens über die Festtage bewirtete. Bei der Tombola am Abend gab es wieder attraktive Preise zu gewinnen.

(Bericht und Fotos Anna Haasemann-Dunka)



Aus gleich vier Fässern floß das Freibier beim Fassbieranstich des Musikfests, das ganz im Zeichen der Partnerschaft Wiesenbachs stand. Im Bild von links: Matthias Köstle, Peter Grimm, Eric Grabenbauer, Airnas Mezulis, Daniel Chaufton, Laszlo Kiraly und Klaus Knörzer.



Die Tanzgruppe Ievina aus Smiltene/Lettland



Der Musikverein aus Donnery unterhielt gemeinsam mit dem Musikverein Wiesenbach die Gäste musikalisch.



Den Partnerschaftsfestkuchen hatten Lena Grabenbauer und Sanela Karakusch gebacken.



Die Tanzgruppe Kerepetye aus Deszk/Ungarn



Gleich viermal hieß es beim Musikfest mit Partnerschaftsfest "O'zapft is"